

September, Oktober,
November 2019



ST. ANDREAS

www.andreasgemeinde-verden.de



„Wir pflügen und wir streuen den
Samen auf das Land, doch Wachstum
und Gedeihen steht in des Himmels
Hand.“

Matthias Claudius



Der Sommer geht langsam vorbei: Die Schülerinnen und Schüler traben seit Schulbeginn morgens wieder an meinem Fenster vorbei, Urlaubserinnerungen sind geteilt, Fotos gezeigt, ferne Freunde besucht. Der Alltag ist wieder eingeleitet. Wir haben leichtes Gepäck. So halten wir die bevorstehende Dunkelheit in Herbst und Winter besser aus!

Mit dem Kommen des Herbstes fahren wir Ernte ein: Die Landwirte ohnehin. Sie bringen die Früchte vom Feld und in die Scheunen, um in alten Worten zu sprechen. Manche werden zufrieden sein können, trotz der Trockenheit, andere werden sich Sorgen machen. Denn bei aller Arbeit hat doch nicht auf allem Segen gelegen, nicht alle Entscheidungen haben sich als richtig bewährt. Auch wir anderen bringen unsere Ernten ein: Nicht nur die eingekochte Marmelade und die gelagerten Kartoffeln und Äpfel erzählen davon. Auch anderes. Wir bringen Ernte ein: Wir gucken, ob wir den Sommer gut genutzt haben. Ob wir selbst einen guten Platz darin hatten.

Ob wir dem gerecht geworden sind, was das Leben von uns forderte: War es gut, dem Kind nach der Schule freie Hand zu lassen oder hätten wir mehr bestimmen müssen? War es richtig, sich für eine Unterbringung der demenzen Verwandten im Heim zu entscheiden? War es richtig, der langjährigen Freundin endlich einmal reinen Wein einzuschenken - und jetzt die Funkstille aushalten zu müssen?

Wir fahren Ernten ein - manche gute, gesegnete Ernten, andere vielleicht auch etwas Gestrüpp. Es kommt nicht immer so, wie wir es wollen und nicht immer gelingt das Leben aufs Beste.

Und doch: In allem können wir dankbar sein und bleiben. Unser Land hat Frieden. Unsere Äcker geben Speise. In den Schulen lernen Kinder lesen. Menschen sterben und viele werden doch gerettet. Es ist mehr, wofür ich dankbar bin als das, was ich beklage. So gesehen ist Erntedank nicht nur ein Loblied über Gottes Gaben - auch ein Danklied für all das, was möglich ist. Nicht perfekt, aber möglich.

Ihre Pastorin

B. Kattum Wei-Masler, Ph.

Besuchsdienst

„... und ihr habt mich besucht...“ (Mt 25,36). Seit 2006 sind in der St. Andreas-Gemeinde Ehrenamtliche beauftragt, im Namen der Kirchengemeinde andere zu besuchen. 8 Mitarbeitende (1m/7w) besuchen ältere, einsame, kranke, trauernde und neuzugezogene Gemeindemitglieder zu Hause, im Krankenhaus oder Seniorenheim. Je nach Besuchsanlass kommt es zu einem Kontaktbesuch oder es entwickelt sich eine Beziehung mit regelmäßigen Besuchen. Alle Mitarbeitende können sich ausweisen und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Bei unseren Besuchen bringen wir christliches Selbstverständnis, eigene Lebenserfahrungen und unsere Freiwilligkeit mit. Wir hören zu, jede Lebensgeschichte hat ein Recht darauf, gehört zu werden! Wir bringen Zeit für Gespräche, gemeinsames Nachdenken

und nehmen Anteil an Freud und Leid. Die Themen „Glaube“ und „Gott“ spielen dabei nicht immer eine Rolle. Die Gruppe trifft sich monatlich zum Erfahrungsaustausch. Wenn Sie jemanden kennen, der besucht werden möchte, sprechen Sie uns gerne an. Auch könnte die Gruppe noch wachsen. Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie gerne Menschen zuhören oder neuzugezogene Gemeindemitglieder begrüßen möchten. Verschwiegenheit und Empathie am Besuchten sind die Grundvoraussetzungen für eine Mitarbeit. Im Gottesdienst am 01.09.2019 um 18:00 Uhr in St. Andreas stellen wir unsere Arbeit näher vor und möchten im Anschluss bei einem gemütlichen Beisammensein im Turm mit Ihnen ins Gespräch kommen.



Von links: Gerda Frank-Meiningner, Christine Ernst, Gisela Bauch, Marlies Kiese-wetter, Ulrike Wendt, Inge Mahnken-Buhrdorf, Hans Buchholz. Es fehlt Margarete Konradt.

Bauangelegenheiten: Unsere historischen Gebäude brauchen viel Pflege, auch das Interieur: So musste das Epitaph über dem Chorgestühl restauriert werden und hat seinen ursprünglichen Platz noch nicht wieder eingenommen. Ebenso wurde die Grabplatte von Bischof Yso, einer der größten Anziehungspunkte in unserer Kirche, auf Vordermann gebracht. Das Taufbecken hat einen neuen Platz erhalten. Auch das Pfarrhaus muss immer wieder in Augenschein genommen werden: Nach wie vor stehen die Fassadenerneuerung an der Rückwand des Hauses und die Bearbeitung der Bäume auf dem Programm.

Weiterhin beschäftigt uns die Anschaffung und Einbringung der dritten **Glocke**. Wir mussten von unserem Ziel, sie bis zum Jubiläum im Juni 2020 einbringen zu können, mittlerweile abrücken, weil die Kosten doch wesentlich das überschreiten, was wir nach heutigem Stand aufbringen können. Die Stiftung Andreaskirche setzt sich sehr dafür ein, über Sponsoring Gelder einzuwerben. Ende September haben Stiftung und Kirchenvorstand ein erneutes Treffen, um die Sach- und Finanzlage zu bewerten. Dem Stiftungsvorstand sei für seine Bemühungen herzlich gedankt.

Der jetzige **Konfirmandenjahrgang** ist der letzte, der nach dem zweijährigen Modell unterrichtet wird. Der nächste Jahrgang beginnt erst im Februar und dauert dann bis zum Mai 2021 an. Anmeldung für den neuen Jahrgang werden noch bis Mitte September angenommen. Dazu ist eine Geburtsurkunde, ggf. eine Taufbescheinigung und persönliches Erscheinen eines Erziehungsberechtigten im Gemeindebüro nötig. **Ein Infoabend für alle Angemeldeten findet am 22. Oktober um 18.30 Uhr in der Kirche statt.**

Eine Premiere feiern wir im Herbst: **Kino trifft Kirche**. Am 25. Oktober wird es soweit sein. Nähere Info auf der Seite 14 und herzliche Einladung zum Film, der für alle Altersgruppen geeignet ist und in der Kirche gezeigt wird.

Unser Chor besteht seit 30 Jahren. Grund genug, das **Jubiläum** mit einem Konzert im November zu feiern. Auch dazu lesen Sie S. 14.

Ihr Kirchenvorstand





Familiengottesdienst am Tag des Offenen Denkmals am 8. September!

Für den 8. September haben wir uns einiges vorgenommen:

Das historische Taufbecken hat einen neuen Platz vorne in der Nische beim Taufbaum erhalten, damit es zukünftig in den Gottesdiensten besser sichtbar ist und sein Schattendasein hinter dem Chorgestühl beenden kann.

Dazu feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst mit Taufen und Taferinnerung: Wer möchte, kann gerne mit seiner Taufkerze dazu kommen, denn auch schon geschehene Taufen werden in den Blick genommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es nach Bedarf jeweils die Möglichkeit, den Turm der Kirche zu besteigen, um die Aussicht zu genießen. Getränke und Waffeln werden von einem Team zum Tag des Offenen Denkmals ebenfalls vorbereitet. Die Kirche ist wie immer bis um 17 Uhr geöffnet und Kirchenhütende werden Interessierte herumführen.

 **Deutsche
Kleider-
stiftung**
Kleidung sammeln
und fairteilen

Kleidersammelaktion 2019

Von Montag, 16.09.2019, bis Samstag, 21.09.2019, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Dom (Westeingang)

Letzte Kanufahrt in 2019

Donnerstag, 3. Oktober, Anmeldung und Infos bei Michael Speer, Email michael.speer@online.de

Tel. 04231/6609349

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst der St. Andreaskirche startet nach den Ferien am Sonntag, den 25. August 2019, um 10 Uhr. Er ist für alle Kinder ab 5 Jahren geeignet und findet am 2. und 4. Sonntag im Monat parallel zum Hauptgottesdienst statt. Wir freuen uns über jeden Gast, unabhängig ob ihr nur einmal „schnuppern“ möchtet oder unseren Kindergottesdienst regelmäßig besucht. Wir singen viele Lieder, hören Geschichten und Texte aus der Bibel, tauschen uns darüber aus und basteln oder spielen, um das Gehörte zu vertiefen. Vor unserer Sommerpause haben wir uns in drei Gottesdiensten unter dem Motto „Ich erzähl dir was von Gott“ mit Wut und Mitleid, mit Sanftmut und Einfühlungsvermögen und mit Großzügigkeit und Fröhlichkeit beschäftigt und zum Abschluss vor den



Sommerferien im Küstergarten ein kleines Fest mit einer Bastelaktion, Seifenblasen, Brot, Käse und Weintrauben gefeiert. Seit April dieses Jahres wird unser Team durch zwei weitere Jugendliche unterstützt, die selbst als Kinder schon den Kindergottesdienst besucht haben. Wir freuen uns sehr darüber und auch unseren Gottesdienstbesuchern gefällt es sehr gut.

An folgenden Terminen finden die nächsten Kindergottesdienste statt:

22. September, 27. Oktober, 10. und 24. November.

Wir treffen uns jeweils um kurz vor 10 Uhr im Küsterhaus und gehen dann zusammen in die Andreaskirche, um gemeinsam mit der Gemeinde unseren Kindergottesdienst zu beginnen. Nach dem zweiten Lied kehren wir für unsere eigene weitere Feier in das Küsterhaus zurück.

Am 08. September feiern wir gemeinsam mit der Gemeinde einen Familiengottesdienst zum Thema Taufe. Auch dazu sind natürlich alle herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch!!

Daniela Dressler, Sigrid Gerken, Frauke Müller, Lina Niaz, Phillip Schellenberger, Alexander und Astrid Weegen

Kindersingen im Advent

Das Kindersingen im Advent beginnt am Freitag, den 15. November, und findet dann wöchentlich freitags bis zum 20. Dezember statt. Am 4. Advent (22. Dezember) werden die Kinder dann den Gottesdienst musikalisch unterstützen. Ein weiterer Auftritt ist beim Gemeindenachmittag am 11. Dezember von 15.00-15.30 Uhr vorgesehen. Die Proben sind jeweils von 15.30- 16.30 Uhr. Das Kindersingen ist für alle Kinder ab 5 Jahren offen, die Spaß am Singen haben und sich in eine Gruppe einfügen können. Auch Kinder aus anderen Gemeinden sind

herzlich willkommen. Das Liedgut umfasst bekannte und neue Advents - und Weihnachtslieder.

Wir bitten bis zum 7. November um Anmeldung im Gemeindebüro.

Svavar Sigurdsson (musikalische Leitung) und Bettina Kattwinkel-Hübler (Organisation)

Adventsbasteln

Am Freitag, den 29. November, bietet das Kigoteam von 16.30.-18.30 Uhr einen Bastelnachmittag für Kinder im Küsterhaus an.

Herzlich willkommen!



ChurchNight
hell.wach.evangelisch.

Lasst uns feiern...
...wir machen die Nacht zum Tag!

Mit vielen anderen tollen Leuten reinfeiern in den Reformationstag! Das ist ChurchNight!

Wann? - 30. - 31. Oktober 2019
Wo? - St. Johanniskirche und Stadtkirchenzentrum Verden
Wer? - Jugendliche ab 13 Jahren

Wir starten um 18.00 Uhr mit einem Jugendgottesdienst. Danach bietet dir der Abend Workshops (Graffiti, Pilgern, HipHop-Tanzen, Kreatives, Deerlord, einen Lovestrom starten usw.), Kino, Taizeandacht, Kickern, Billard, Leute treffen und viel mehr!

Die Nacht endet am darauffolgenden Morgen nach dem Frühstück um 9.00 Uhr. Melde dich an! Sei dabei!
Wer mitmachen möchte, braucht nur einen kleinen Beitrag zum Abendessen mitzubringen.

Evangelische Jugend
Kirchenkreis Verden

Anmelden kannst du dich online unter: kreisjugenddienst.de/churchnight

"DER KLANG DER STILLE"

Obertongesang und Improvisationen

Samstag, 7. September um 18.00 Uhr

Wenn sich die Klänge des Obertongesangs in die Weite des Kirchenraumes ausbreiten, öffnen sich dem Zuhörer tiefe innere Erfahrungsräume.

Das Obertonsingen, im Westen bekannt geworden u.a. durch Christian Bollmann und David Hykes, ermöglicht durch spezifische Stimmtechniken quasi eine vokale Zweistimmigkeit. Flötenähnliche Töne lösen sich - auch räumlich - von den eigentlichen Gesangsstimmen. Bedingt durch ihre physikalische Struktur, treten die Klänge des Obertongesangs in unmittelbare Resonanz mit dem Zuhörenden und berühren ihn in seiner Seele.

Stefan Michel, Peter und Martina Missler lassen mit ihren Stimmen kaum gehörte Klangräume entstehen - in Rückmeldungen von Konzertbesuchern war schon von „Sphärenklängen“ und „Engelsmusik“ die Rede.

Auch Untertongesang sowie instrumentale Improvisationen ergänzen und erweitern die Klangerfahrungen in diesem Konzert. Der Eintritt ist frei.



Konzerte in St. Andreas

In der Regel finden in der St. Andreaskirche nicht mehr als 10 Konzerte im Jahr statt. Sie sind in der Regel kostenlos und werden meistens von Musikerinnen und Musikern aus der Region gestaltet. Die Kosten werden durch Spenden und z. T. aus Gemeindemitteln gedeckt. Der Kirchenvorstand entscheidet nach Lage, welchen Konzerten er den Vorzug gibt, denn es erreichen uns mehr Anfragen, als wir statt geben können; denn es ist ja nicht nur das Konzert an sich, das durchgeführt wird; es muss drumherum viel organisiert werden. Dabei bemühen wir uns um unterschiedliche Stilrichtungen und denken, es gelingt uns bisher ganz gut, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Wir danken allen, die durch ihre Mithilfe, ihr Engagement und ihren musikalischen und organisatorischen Einsatz dazu beitragen, dass St. Andreas ein großartiger Konzertort ist.

Der Kirchenvorstand

Musik und Lyrik im Herbst

Sonntag, 20. Oktober um 17.00 Uhr

Thomas Grunwald-Deyda (Barockvioline) und Fritz Siebert (Cembalo) spielen aus den "Sonates pour le Viollon et pour le Clavecin" von Elisabeth Jacquet de la Guerre (1665-1729)

Elisabeth Jacquet de la Guerre war eine der wenigen Frauen des ausgehenden 17. Jahrhunderts, die ihr musikalisches Talent zum Beruf machen konnte: Aus einer Musikerfamilie stammend - ihr Vater war selbst Musiker und Cembalobauer, ihre Mutter war mit der berühmten Musikerfamilie Daquin verwandt - spielte sie im Alter von 14 Jahren auf dem Cembalo dem "Sonnenkönig" in Versailles vor und wuchs fortan am Hofe unter Obhut der Madame de Montespan (einer Mätresse des Königs) auf. In einer französischen Zeitschrift bezeichnete man sie als "Wunder unseres Jahrhunderts". Sie konzertierte als Cembalistin und komponierte Instrumentalmusik, Kantaten, Ballettmusik und auch eine Oper. Mit 20 heiratete sie den Organisten Marin de la Guerre. Der gemeinsame Sohn verstarb schon im Alter von zehn Jahren. Nach dem Tode ihres Mannes 1704 widmete sie sich verstärkt der Komposition geistlicher Werke. Ihre Musik fand zu Lebzeiten großen Anklang, was ihr zu Ansehen und auch größerem finanziellen Reichtum verhalf. Ihre Tonsprache ist originell, ausdrucksvoll und farbig: beim Spielen und Hören ihrer Musik hat man den Eindruck als "erzähle" sie kleine Geschichten und Begebenheiten.

Silke Deyda rahmt die Sonaten mit lyrischen Beiträgen ein.

Der Eintritt zu diesem gut einstündigen Konzert ist wie immer frei - Spenden sind erwünscht!



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 01.09.19	18.00	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst „Du hast mich besucht“ <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> u. Team d. Besuchsdienstes	St. Andreaskirche
So, 08.09.19	10.00	12. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung, anschließend Tag des offenen Denkmals <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> und Kigo-Team	St. Andreaskirche
So, 15.09.19	10.00	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreaskirche
So, 22.09.19	10.00	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Oberlandeskirchenrat</i> <i>R. Kiefer</i>	St. Andreaskirche
	10.00	Kindergottesdienst	Küsterhaus
So, 29.09.19	10.00	15. Sonntag nach Trinitatis Erntedankgottesdienst (!) <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreaskirche Kirchencafé
So, 06.10.19	18.00	16. Sonntag nach Trinitatis Singgottesdienst: „Freitöne“ <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> und <i>Svavar Sigurdsson</i>	St. Andreaskirche
So, 13.10.19	10.00	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreaskirche

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 20.10.19	10.00	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreaskirche
So, 27.10.19	10.00	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastor i.R. W. Bechtler</i>	St. Andreaskirche
	10.00	Kindergottesdienst	Küsterhaus
So, 03.11.19	18.00	20. Sonntag nach Trinitatis Taizé- Gottesdienst <i>Pastor i. R. M. Speer</i> <i>Ab 17.15 Uhr: Einsingen</i>	St. Andreaskirche
So, 10.11.19	10.00	Drittletzter So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreaskirche
	10.00	Kindergottesdienst	Kirchencafé Küsterhaus
So, 17.11.19	11.00	Vorletzter So. im Kirchenjahr Andacht zum Volkstrauertag	Friedhofskapelle Stedebergen
	15.30	Andacht zum Volkstrauertag	Friedhofskapelle Eitze
Mi, 20.11.19	19.30	Buß- und Bettag Regionaler Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> <i>und Team</i>	St. Andreaskirche
So, 24.11.19	10.00	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreaskirche
	10.00	Kindergottesdienst	Küsterhaus
So, 01.12.19	18.00	1. Advent Gottesdienst	St. Andreaskirche

Wir danken herzlich den Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen:

Party-Service
Fleischerei Kaufhold



Inh. Bernd Kaufhold
Grüne Str. 33-37 - 27283 Verden/Aller
Tel. 04231/2212 (Betrieb)
04237/425 (priv.) - Fax 04231/85026

THIES
HOLZBAU GmbH

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU

Weiddor 11
27313 Dörverden/Stedebergen
Telefon 0 42 31 / 28 51
Fax 0 42 31 / 32 17
www.thies-holzbau.de/mail@thies-holzbau.de

Das Zentrum Ihrer digitalen Welt • EDV • IT • TK



ITB
solutions
... for IT-business

Verwaltung
Up'm Barg 1
27313 Dörverden

Technik/Vertrieb
Brunnenweg 1
27283 Verden

Fax: 0 42 31 - 90 122 29
E-Mail: info@itb4u.com
www.itb4u.com call 0 42 31 - 90 122 0

■ Bürotechnik ■ Beratung ■ Vertrieb ■ Service ■

Scholing
Elektrotechnik



27313 Dörverden • Ahneberger Ring 45
Tel.: (0 42 31) 27 68 • Fax: (0 42 31) 8 19 62
e-mail: info@scholing-elektro.de

bannasch
Malereibetrieb

Eichhof 2 | 27283 Verden
info@bannasch-malereibetrieb.de
Telefon 04230 616

Ehrlich. Freundlich. Pünktlich.
www.bannasch-malereibetrieb.de



Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse
Verden

www.ksk-verden.de

Schubert IT
GmbH

Störtebekerstraße 13
2 7 2 8 3 Verden
Tel. 04231 9566012
Fax 04231 9566014
www.schubertservice.de
info@schubertservice.de

Full Service IT
Computer | Server | Telefonanlagen
WLAN | Netzwerke | regionale Cloud



Tel.: 04233 / 370
kontakt@hausdervielfalt.org
www.hausdervielfalt.org

KINDER / BETREUUNG / KULTUR
GEMEINSAM KREATIV

Hier könnte Ihre Anzeige
veröffentlicht werden.
Bitte sprechen Sie uns an!

Datenschutz im Gemeindebrief und im Internet

Seit der Einführung der neuen Datenschutzverordnung 2018 hat es viel Unklarheit darüber gegeben, was in Kirchengemeinden Standard ist. Nun ist eine umfangreiche Broschüre der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers erschienen (Mai 2019), die verdeutlicht, dass Kirchengemeinden zwar dem geltenden europäischen Recht unterliegen, aber aufgrund ihrer Eigenschaft als Körperschaften des öffentlichen Rechts die Möglichkeit haben, eigene Datenschutzgesetze zu erlassen (DSG-EKD). Was also die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Bildern im Gemeindebrief angeht, ist es wie vor der Einführung der neuen Verordnung. Wir denken darüber nach, die Geburtstage derer über 80 Jahre wieder zu veröffentlichen. Sie wurden in den letzten Ausgaben offenbar sehr vermisst. Im Internet werden sie keinesfalls veröffentlicht. Wenn wir darauf zugehen, dann frühestens in der Ausgabe 1/2020. Wir setzen Ihr Verständnis voraus und bitten um Geduld.

Der Kirchenvorstand

Quellenangabe: Datenschutz in der kirchl. Öffentlichkeitsarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers, Rote Reihe 6, 30169 Hannover, Mai 2019

Diakonie-Gottesdienst am 8. September in St. Nikolai

Anfang September findet in jedem Jahr die „Woche der Diakonie“ statt. In diesem Jahr steht sie in der gesamten Landeskirche unter dem Motto „UNERHÖRT!“

Viele Menschen haben das Gefühl, in der Gesellschaft nicht gehört zu werden. Sie fühlen sich an den Rand gedrängt und haben Sorge, in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt auf der Strecke zu bleiben. Die Diakonie möchte in ihrer Unerhört-Kampagne den Blick auf solche Gesellschaftsgruppen lenken und damit zu einer Gesellschaft der Vielfalt beitragen. Der Gottesdienst im Rahmen der Woche der Diakonie im Kirchenkreis Verden findet in diesem Jahr in St. Nikolai in Verden statt. Das Vorbereitungsteam hat das Kampagnenmotto erweitert und stellt den Gottesdienst unter das Thema: „DIAKONIE BEWEGT UNERHÖRT(ES)“. Alle Interessierten sind eingeladen am Sonntag, 8. September um 10.30 Uhr ins Gemeinde- und Begegnungszentrum St. Nikolai in Verden, Plattenberg 20. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit, sich beim Kirchencafé kennenzulernen und auszutauschen.

Kerstin Dierolf

30 Jahre Kantorei

In den 30 Jahren ihres Bestehens hat sich die Kantorei neben ihrem gottesdienstlichen Mitwirken immer wieder ins Gemeindeleben eingebracht. Wir freuen uns und sind dankbar, über die Jahre unser Repertoire durch verschiedene Chorleiter und Musikstile erweitert zu haben. Unser Jubiläum gestaltet sich wie folgt:

Am Sonntag, den **3. November** feiern wir einen Taizé-Gottesdienst unter der Leitung von Pastor i.R. Michael Speer. Einsingen für alle Interessierten ab 17.15 Uhr. Der Gottesdienst beginnt um **18 Uhr** mit Licht, Liedern und mehrstimmigem Gesang.

Am Samstag, den **9. November** präsentieren wir unser Jubiläumskonzert mit bewährten und neuen Arrangements um **17 Uhr** unter der Leitung unseres Chorleiters Svavar Sigurdson. Im Anschluss an das Konzert laden wir herzlich zu Getränken und Knabberereien in den Turm der Kirche ein. Jeder, der Spaß und Freude am Singen und an der Chorgemeinschaft hat, ist zu den Proben dienstags von 20.00 - 21.30 Uhr im Küsterhaus herzlich willkommen. Vielleicht als Unterstützung für das Konzert, vielleicht auch für länger. Wir freuen uns!

Elke Proksch-Boller, Kerstin Thran und Margot Hammer für den Chor.

KINO TRIFFT KIRCHE



Der Junge mit dem Fahrrad

25. Oktober, 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Begegnung bei Getränken im Turm. Weitere Infos:

Spielfilm - Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne - Belgien, Frankreich, Italien 2011, Laufzeit: 87 Minuten, FSK 12

Der zwölfjährige Cyril macht sich auf den Weg, um seinen Vater zu suchen, der ihn in ein Kinderheim gegeben hat. Doch er wird schnell enttäuscht, denn sein Vater ist einfach umgezogen und Cyril wartet umsonst vor dessen Wohnungstür.

Die Besitzerin des benachbarten Friseursalons wird auf ihn aufmerksam und nimmt den Jungen bei sich auf. Von da an kämpft sie um seine Liebe, denn Cyril ist voller Zorn und nicht alles läuft rund.

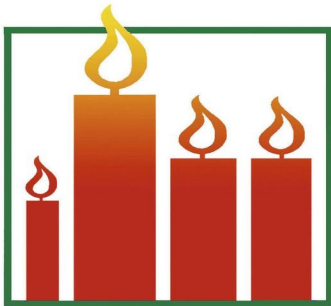
Ohne psychologische Erklärungen und mit sparsamen Mitteln erzählt der preisgekrönte Film nicht nur von bedrückenden Verhältnissen,

sondern auch von großer Hilfsbereitschaft und Hoffnung.

Auszeichnungen:

Großer Preis der Jury, Cannes 2011; Europäischer Filmpreis 2011 (Bestes Drehbuch); Film des Monats Februar 2012 der Jury der Ev. Filmarbeit.

Herzlich Willkommen!



Lebendiger Advent 2019

Jetzt schon an Weihnachten denken, das ist doch wohl verrückt. Vielleicht fällt es ja leichter, weil man sich nach der Hitze des Sommers nach kühlerem Wetter sehnt. Aber um im nächsten Gemeindebrief die sich öffnenden Türen bekannt geben zu können, muss die Ankündigung schon jetzt erfolgen. Da unsere Art, den „Offenen Advent“ zu begehen, sich mit den Jahren bewährt hat, wird daran auch nichts geändert. Für Neuinteressierte, über die wir uns immer freuen, und für die „alten Hasen“ zur Erinnerung die Vorgabe: Gemeindeglieder öffnen ihre Tür und laden so dazu ein, mit ihnen

die adventliche Vorfreude auf Weihnachten mit gemeinsamem Singen, Hören von Geschichten und auch Klönen zu teilen.

Die Zeit dafür ist vom 2. bis 23. Dezember an den Werktagen immer um 18.00 Uhr für circa 30 bis 40 Min. Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr wieder aus allen unseren Gemeindedörfern jemand dazu bereit ist.

Wenn Sie als Gastgeberin oder Gastgeber mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 4. November bei Margarete Konradt (Tel.: 2853), die gerne auch noch offene Fragen beantwortet.

Am Donnerstag, 28. November, ist für alle Beteiligten um 19.00 Uhr ein Treffen im Küsterhaus geplant, um noch Nötiges zu besprechen.

Am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, eröffnen wir den Lebendigen Advent mit einem Abendgottesdienst um 18.00 Uhr in der St. Andreaskirche.



Gemeindenachmittag**Mittwoch, 18. September**

15.00 Uhr Gedichte, Geschichten
u. Lieder vom September
mit Margarete Konradt

Mittwoch, 16. Oktober

15.00 Uhr Tischabendmahl
Pn. B. Kattwinkel-Hübler

Mittwoch, 20. November

15.00 Uhr Reisebericht über
Zentral-Indien
Ehepaar Schaefers

**Literatur- und
Lesekreis****Montag, 9. September**

19.30 Uhr „Unterleuten“
von Juli Zeh

Montag, 28. Oktober

19.30 Uhr „Fern von Aleppo“
von Faisal Hamdo

Montag, 25. November

19.30 Uhr „Du weißt ja gar nicht,
wie gut du es hast“
von Maria Bachmann

Andachten „Am Burgberg“

Eitzer Straße 18, 4. Stock, 16.00 Uhr

11. Sept. Pn. Kattwinkel-Hübler

9. Oktober mit Abendmahl

Pn. Kattwinkel-Hübler

13. Nov. Herr Göbel (SELK)

Impressum	
Herausgeber	Evangelisch– lutherische St. Andreasgemeinde Verden
Redaktion	Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler, Andrea Fischer, Gerlinde Hertz-Kleptow, Margarete Konradt, Friedrich Caron V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Grüne Str. 19, Verden
Fotos	Titelbild: Anke Rübke, S. 5 Michael Speer, S. 6 Daniela Dressler
Layout	Andrea Fischer, Bettina Kattwinkel-Hübler
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2300 Stück

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 13.08.2019.

Spendenkonto | Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63,
BIC: BRLADE21VER | Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und
(wichtig!) den Zusatz „Für die St. Andreasgemeinde Verden“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Angeboten:

Kindergottesdienst

Am 2. und 4. Sonntag im Monat in der Kirche und im Küsterhaus

Werkstatt Glauben

Pastorin B. Kattwinkel-Hübler
Tel. 83366

Kindergottesdienst-Team

Treffen nach Vereinbarung
Sigrid Gerken
Tel. 82002

Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr
im DomGemeindeZentrum
Tillmann Benfer
Tel. (04238) 9437080

Gemeindenachmittag

In der Regel an jedem
3. Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr
Infos im Pfarramt
Tel. 82469

Kantorei St. Andreas

Dienstag
von 20.00 - 21.30 Uhr
im Küsterhaus
Svavar Sigurdsson
Tel. 0174-3763902

Helferinnen

Zur Zeit ohne Leitung, selbstorganisiert, Gemeindebüro

Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag
von 10.00 - 11.30 Uhr
im Küsterhaus
Bärbel Spöring
Tel. 63812

Besuchsdienst

Am 2. Donnerstag im Monat
um 18.00 Uhr
Marlies Kieseewetter
Tel. 4474
Gerda Frank-Meiningner
Tel. 83655

AndreasKanu

Carsten Dressler, Tel. 7209881
Michael Speer, Tel. 6609349

KirchenhüterInnen

Treffen nach Vereinbarung
Walter Jarecki
Tel. 84125

Partnerschaft Dundee/Südafrika

Bärbel Spöring
Tel. 63812

Literatur- und Lesekreis

Wiebke Jarecki
Tel. 84125

Stiftung St. Andreasgemeinde

Dr. E.-W. Münch, Tel. 951002
Bankverbindung:
IBAN:
DE22 2566 3584 0051 2001 00



Taufen

26. Mai	Paula Maria Vortmann aus Hönisch
30. Juni	Helene Beutner aus Wahnebergen Anton Palm aus Rheine
14. Juli	July Hepke aus Verden
11. August	Jakob Bohne aus Blender Adrian Smaga aus Wahnebergen



Trauerfeiern

21. Mai	Hilde Feldt, geb. Blume, 83 Jahre, Döhlbergen Hertha Seemann, geb. Fröhlich, 84 Jahre, Eitze Heino Wieters, 82 Jahre, Eitze
3. Juni	Werner Repke, 82 Jahre, Döhlbergen
4. Juni	Elfriede Bader, geb. Spöring, 97 Jahre, Hönisch
7. Juni	Hannelore Lombardo, geb. Wittmann, 83 Jahre, Martfeld
22. Juni	Elsbeth Koldehofe, geb. Schröder, 87 Jahre, Ahnebergen
18. Juli	Renate Probst, geb. Bergstedt 95 Jahre, Verden



Trauungen

10. März	Michael und Katrin Olding, geb. Oevermann aus Verden
----------	---



- | | |
|----------|---|
| 15. Juni | Christian Braam und Sabrina Menne-Braam,
geb. Menne aus Verden |
| 15. Juni | Malte Stahmann und Leena Clasen
aus Hinterhönisch |

Dieser Gemeindebrief umfasst die Monate September bis November. Die Monate, die im Zeitraffer viele Momente des Lebens in sich tragen: Die Ernte des Sommers, die Dankbarkeit für Gelungenes und Erreichtes, Erlebtes und Bewältigtes.

Und dann der Übergang nach der Zeitumstellung in die dunklen Monate des Jahres, die uns in besonderer Weise mit der Dunkelheit des Lebens verbinden: Volkstrauertag in Gedenken an die vielen Toten und Ermordeten des Zweiten Weltkrieges, der Buß- und Betttag als Tag der inneren Einkehr und Erkenntnis der eigenen Schuldhaftigkeit. Und dann, am letzten Sonntag des Kirchenjahres: Totensonntag (Ewigkeitssonntag) mit dem Gedenken an die Menschen, die im letzten Jahr verstorben sind.

Das sind doch viele Gefühlslagen, die in diesen Monaten aufeinandertreffen oder vielmehr in kurzer Zeit einander ablösen.

Mir gehen die Novemberwochen immer sehr ans Herz. Ein allgemeiner Weltschmerz umgibt mich in diesen Wochen. Ich denke viel an die

Familien, die einen Angehörigen verloren haben und bin dankbar, dass die meisten Menschen aus unserer Gemeinde doch alt und lebenssatt sterben durften. Das ist nicht weniger traurig, aber doch in der Ordnung des Lebens. Ich denke an die Familien, die mir aus ihrem Leben erzählt haben und aus dem Leben derer, die gestorben sind. Mühevoll waren es zum Teil, aber auch leichte. Bewahrung und Rettung waren oft Grundthemen. Aber ich spüre auch immer wieder, wie weit weg der Glaube an die Auferstehung der Toten gerückt ist. Wie schwer es die alten Bilder im Diesseits haben und wie schwer es ist, in die Gegenwart Bilder der Ewigkeit Gottes zu malen - mit schwachen eigenen Worten. Und doch: Für mich ist es nicht anders möglich, dem Leben ein Ziel zu geben. Ich halte daran fest: Wir werden neues Leben finden, wie wir es in der Auferstehung Jesu gefunden haben. Und bis dahin tun wir, wofür wir gerufen sind: singen, beten, in Frieden leben, füreinander eintreten. Das ist wirklich eine Menge!

BKH



Homepage



Termine

Pastorin	Bettina Kattwinkel-Hübler Grüne Str. 19, 27283 Verden Bettina.Kattwinkel@evlka.de	04231/83366
Gemeindebüro	Andrea Fischer Grüne Str. 19, 27283 Verden	04231/83366
E-mail	KG.Andreas.Verden@evlka.de Di. u. Do. 9.00 - 11.00 Uhr Mi. 16.00 - 18.00 Uhr	Fax: 04231/932649

Kirchenvorstand

Vorsitzender M. Langemeier
Tel. 04231-64360

Küsterin

Inge Kielhorn
Tel. 04231-4826 (nachmittags)

Organist

Hansjürgen Wiehe
Tel. 04251-3738

Chorleiter

Svavar Sigurdsson
Tel. 0174-3763902

Friedhof Wahnebergen

Heinrich Röpe
Tel. 04231-82905

Friedhof Ahnebergen

Thomas Meyer
Tel. 04231-84527

Kirchenamt in Verden

Lindhooper Straße 103
Tel. 04231-894-0

Kirchenbuchamt

Antje Hoffmann-Gertz
Lugenstein 10
Tel. 04231-939074

Kreisjugenddiakoninnen

Claudia Clasen und
Reinhild Lüder-Scholvin
[www.region-
verden.kreisjugenddienst.de](http://www.region-verden.kreisjugenddienst.de)
Tel. 04231/6773333

Diakoniestation Verden/ Dörverden

Lugenstein 14
Tel. 04231-2916

Diakonisches Werk

Hinter der Mauer 32
Sozialarbeit: Heike Walter
Tel. 04231-800430

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Für Erwachsene
Tel. 0800-1110111
Für Kinder
Tel. 0800-1110333